

GEMEINDEAMT PERWANG AM GRABENSEE

am 23.08.2007



Pol.Bez. Braunau am Inn
5163 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301

e-mail: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.tiscover.com/perwang>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard

Zl. 004/1 – 4/2007

4. öffentliche Gemeinderatssitzung 2007

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 23. August 2007, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. GV Friedrich Andorfer (SPÖ)
3. Vize-BGM Johann Kreuzeder (ÖVP)
4. GR Stefan Kreuzeder (SPÖ)
5. GR Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Angela Eidenhammer (ÖVP)
7. GR Hubert Feigl (SPÖ)
8. GRE Johann Schweigerer für entsch.
GR Peter Kappacher (ÖVP)
9. GRE Waltraud Breckner für entsch.
GR Erna Lackner (SPÖ)
10. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
11. GRE Herbert Lang für entsch.
GR Wolfgang Brandauer (SPÖ)
12. GR Johann Stockhammer (ÖVP)
13. GRE Eugenia Dancs für entsch.
GR Wilhelm Wallner (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 31.05.2007 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Der Vorsitzende erklärt, dass noch ein Dringlichkeitspunkt vorliegt, über deren Aufnahme nun abzustimmen wäre.

Er stellt daher den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Änderung der Bade- und Campingtarife für 2008“ am Ende der Tagesordnung als Dringlichkeitspunkt zu behandeln.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 18.06.2007; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 18.06.2007 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht den Obmann Stefan Kreuzeder um seinen Bericht.

Dieser verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 18.06.2007 zur Kenntnis zu nehmen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Bericht der BH Braunau anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages 2006

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2006 am Programm steht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2006 zur Kenntnis zu nehmen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Bericht der BH Braunau anlässlich der Überprüfung des Voranschlages 2007

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2007 am Programm steht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2007 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Bericht der BH Braunau anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2006

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2006 überprüft wurde, welcher wiederum einen beträchtlichen Abgang aufweist.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die Prüfungsfeststellungen der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2006 zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2006 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Bericht der BH Braunau anlässlich der nichtangesagten Kassenprüfung vom 25.06.2007

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn am 25.06.2007 die Kassengebarung der Gemeinde Perwang a.G. einer nichtangesagten Prüfung unterzogen wurde und dabei keine Beanstandungen getroffen wurden.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze.

Der Vorsitzende erklärt, dass bei Kassenprüfungen noch kein einziges Mal eine Beanstandung getroffen wurde. An dieser Stelle geht ein aufrichtiger Dank an die Kassenführung.

GR Kreuzeder Stefan erklärt, dass neben der Richtigkeit auch die Sauberkeit der Buchhaltung samt Kassenführung lobend zu erwähnen ist.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der nichtangesagten Kassenprüfung vom 25.06.2007 zur Kenntnis zu nehmen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Raika Perwang; Ansuchen um Zustimmung zum Verkauf der 2. Wohnung im Raika-Gebäude aufgrund des grundbücherlichen Vorkaufsrechtes

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich GV Friedrich Andorfer als befangen.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass im Raika-Gebäude im Obergeschoss sich 2 Wohnungen befinden. Die erste Wohnung ist bereits verkauft. Der Verkauf der Zweiten steht nun an. Da die Gemeinde auf diese Liegenschaft das Vorkaufsrecht hat, muss zu diesem Verkauf die Zustimmung gegeben werden.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die vorliegende Zustimmungserklärung zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, dem Verkauf der zweiten Wohnung im Raika-Gebäude mittels vorliegender Erklärung zuzustimmen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Raika Perwang; Garantieübernahme für die Sicherstellung des Kontokorrentkredites für die VFI & Co KG

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für die VFI & Co KG ein Konto bei der Raika Perwang mit einem Rahmen von € 580.000,-- eingerichtet wurde. Hier wird die Sicherstellung durch die Gemeinde benötigt. Die Höhe des Betrages entspricht der zugesagten Mittel beim VS- und KG-Erweiterungsbau für das Jahr 2007.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die Kreditgarantie zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die Kreditgarantie für das Konto der VFI & Co KG bei der Raika Perwang mittels vorliegender Erklärung zu übernehmen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Sanierung und Erweiterung von Volksschule und Kindergarten;
Vergabe der Kindergarteneinrichtung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für die Sanierung und Erweiterung von Volksschule und Kindergarten nun noch die Kindergarteneinrichtung vergeben werden muss.

Die Angebotseröffnung fanden am 18. Juni 2007 im Beisein von Firmenvertretern statt. Sämtliche Angebot wurden vom Architektenbüro Krebs kontrolliert und ein Angebotsprüfungsprotokoll übermittelt.

In der Ausschreibung wurden folgende Zuschlagskriterien festgelegt:
Der Zuschlag erfolgt nach dem niedrigsten Preis.

Folgende Angebote wurden abgegeben – geprüfte Angebotssummen (brutto):

Alpenkid Kindermöbel Resch GesmbH, Aigen i.M.....	€ 26.625,72
Schmiederer und Schendl, Mehrnbach.....	€ 36.268,34
Schulmöbel Kufstein, Kufstein.....	€ 39.925,08

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Kindergarteneinrichtung bei der Erweiterung bzw. Sanierung von Volksschule und Kindergarten an die Fa. Alpenkid aus Aigen i.M. lt. vorliegendem Angebot zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 9: Fortsetzung der Umsetzung der Ausgliederung an die „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Perwang am Grabensee & Co KG“

In der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2006 wurde die Aufgabe der Errichtung und Verwaltung der Gebäudeinfrastruktur von Volksschulen und Kindergärten an die "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Perwang am Grabensee & Co KG" übertragen.

Der Einbringungsvertrag der Liegenschaft Volksschule und Kindergarten (Parz. Nr. 412/1, KG Perwang) in das Eigentum der VFI & Co KG sowie der Bestandvertrag über diese Liegenschaft mit der VFI & Co KG wurden in der Gemeinderatssitzung vom 31.05.2007 beschlossen.

Zur weiteren Umsetzung dieser Ausgliederung werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Gemeinde Perwang am Grabensee überträgt sämtliche Rechte und Pflichten aus folgenden Verträgen an die "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Perwang am Grabensee & Co KG":

Architekten-Vertrag mit Arch. Krebs aus Grieskirchen für die Sanierung, Umbau und Erweiterung der Volksschule – GR-Beschluss vom 30.10.2001

Architekten-Vertrag mit Arch. Krebs aus Grieskirchen für die Erweiterung des Kindergartens – GR-Beschluss vom 14.12.2006

2. Die im nachstehenden Finanzierungsplan (Gem-311033/301-2007-Rei vom 29.01.2007, genehmigt vom Gemeinderat am 29.03.2007, TOP 4) vorgesehenen Mittel werden in die "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Perwang am Grabensee & Co KG" als Gesellschafterzuschüsse eingebracht (abzüglich Kosten für Mobilien):

Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	Gesamt
Anteilsbetrag OH	52				52
Darlehen – KG	38.000				38.000
LZ / Kindergarten	60.000	31.700			91.700
LZ / Volksschule	215.000	110.000		11.000	336.000
BZ / Kindergarten	50.000	41.700			91.700
BZ / Volksschule	215.000	110.000		11.000	336.000
Summe in EUR:	578.052	293.400	0	22.000	893.452

3. Die Gemeinde Perwang am Grabensee erklärt sich bereit, durch Gesellschafterzuschüsse für eine ausreichende Liquidität der "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Perwang am Grabensee & Co KG" zu sorgen. Die Höhe der Zuschüsse sowie der Auszahlungszeitpunkt werden vom Gemeinderat bei Genehmigung des von der KG jährlich zu erstellenden Budgets oder bei Bedarf beschlossen.
4. Da der "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Perwang am Grabensee & Co KG" mit Beschluss vom 14.12.2006 die Aufgabe der Errichtung und Verwaltung der Gebäudeinfrastruktur von Volksschulen und Kindergärten übertragen wurde, wird beschlossen, dass der "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Perwang am Grabensee & Co KG" nach Maßgabe der Möglichkeiten weitere Aufgaben im Zusammenhang mit der Liegenschaftsverwaltung übertragen werden.
5. Die Gemeinde Perwang am Grabensee erklärt sich bereit, durch Gesellschaftereinlage für Unterstützung der Bautätigkeiten der "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Perwang am Grabensee & Co KG" zu sorgen. Die Höhe der Sach- und Arbeitsleistungen sowie der Einlagezeitpunkt werden vom Gemeinderat bei Feststehen der betragsmäßigen Höhe beschlossen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 10: Neufassung der Kindergartenordnung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass aufgrund des neuen Kinderbetreuungsgesetzes eine neue Kindergartenordnung zu beschließen ist.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Entwurf der Kindergartenordnung zur Gänze und erklärt die wesentlichen Neuerungen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzenden den Antrag, die Neufassung der Kindergartenordnung, so wie sie vorliegt, zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 11: Erlassung einer Kindergarten-Tarifordnung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass aufgrund des neuen Kinderbetreuungsgesetzes neben einer neuen Kindergartenordnung auch eine KG-Tarifordnung zu beschließen ist.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Entwurf der Kindergarten-Tarifordnung zur Gänze und erklärt die wesentlichen Punkte.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzenden den Antrag, die Kindergarten-Tarifordnung, so wie sie vorliegt, zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 12: Dringlichkeitsantrag: Änderung der Bade- und Campingtarife für 2008

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass bereits jetzt die Kataloge für 2008 gedruckt werden und hier die neuen Preise eingesetzt werden. Aus diesem Grund wurde dieser Punkt dringlich auf die Tagesordnung gesetzt.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass hier jahrelang keine Änderung vorgenommen wurde und deshalb die Preise angepasst gehören. Dazu hat man sich die Preise der umliegenden Bade- und Campingplätze angeschaut.

Über Ersuchen verliest nun der Schriftführer den Entwurf der neuen Bade- und Campingtarife wie folgt:

Badetarife: (Preise in €)	Erwachsene	Kinder (von 6 – 15 J.)
Tageskarten	3,00	1,00
Halbtageskarten ab 13 Uhr	2,50	0,60
Ab 18 Uhr freier Eintritt		
10er-Block	25,00	6,00
Saisonkarten	30,00	10,00

Kabinen: (Preise in €)			
Tag: 2,00	Woche: 10,00	Monat: 35,00	Jahr: 60,00

Einstellgebühr ist gleich den Kabinentarifen
Warmwasserbrause pro Marke € 0,80

Campingtarife: (Preise in €)			
Stellplatz	7,00	Schlüsselpfand	10,00
1 Erwachsener	4,00	Chipkartenpfand	35,00
1 Kind	2,10	Winter-Standgebühr	60,00
Strompauschale/Tag	3,00		
Dauercamper/Saison inkl. Strom	980,00	(inkl. 2 Besuchersaisonkarten)	
Waschmaschine pro Marke	3,00	Für Camper Warmwasser gratis!	

Jugendzeltplatz: (Preise in €)		Fremdenverkehrsabgabe: (Preise in €)	
Zelt pro Nacht	4,50	1 Erwachsener pro Nacht	0,30
1 Erwachsener pro Nacht	3,50	1 Kind pro Nacht	0,15
1 Kind pro Nacht	1,00		

Warmwasser und Baden im Grabensee sind für Gäste des Camping- und Jugendzeltplatzes im Preis inbegriffen! 10%-Ermäßigung für Besitzer der OÖ Familienkarte (ab 1 Erwachsener mit Kind) sowie für ÖAMTC-Mitglieder für sämtliche Badetarife!

GR Kreuzeder Stefan erklärt, dass es bei anderen Gemeinden Ermäßigungen für Schüler mit Schülerschein bzw. Familienjahreskarten gibt. Das würde ihm gefallen.

Weiters erklärt GR Kreuzeder Stefan, dass die Anpassungen bzw. Erhöhungen auch im Sinne seiner Fraktion sind. Jedoch ist er weiter gegen die Strompauschalierung. Aus diesem Grund wird seine Fraktion auch nicht mitstimmen.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass sich seiner Meinung nach dieses Problem hier im Gemeinderat nicht stellen würde, wäre nicht GV Andorfer auch Dauercamper. Dazu erklärt GR Kreuzeder Stefan, dass seine Fraktion prinzipiell gegen Pauschalen ist.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Bade- und Campingtarife ab 2008, wie soeben vernommen, zu ändern.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von den 8 anwesenden stimmberechtigten ÖVP-Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt. Die 5 SPÖ-Gemeinderatsmitglieder stimmen gegen den Antrag.

Tagesordnungspunkt 13: Allfälliges

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass in Gumperding ein Stück öffentliches Gut, welches seit Jahren nicht mehr benutzt wird und auf beiden Seiten der gleiche Besitzer ist ev. aufgelassen werden könnte, zumal dies auch an der Gemeindegrenze einfach aufhört.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass die Bauarbeiten bei VS und KG recht zügig vorangehen und der Zeitplan größtenteils eingehalten werden konnte. Lediglich beim Dachstuhlabbau wurde durch Regen eine Woche verloren, welche schwer wieder aufzuholen ist.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass das Buswartehäuschen noch vor Schulbeginn aufgestellt wird.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass die große Linde zwischen Gemeindeamt und Raika gefällt werden musste, da diese schon schlecht war. Weiters wurde die Linde vor der Raika zurechtgestutzt. Es soll auch ev. die Trauerweide beim Schneyerhaus geschnitten werden. Beim Sportplatz soll eine Föhre wegkommen, da diese beim MASI stört. Bei der Schule soll die Birke gestutzt werden oder ganz weg kommen. Beim Turnsaal-Eingang sind einige dürre Äste, die weg gehören. GRE Lang erklärt, dass das Dach der Anschlagtafeln durch die Linde sehr vermoost ist. Weiters wird erklärt, dass beim Zollmuseum eine Dachrinne rinnt. Die 3,5 to Tafel beim Zollmuseum wächst auch zu. Die Ortstafel von Oberröd gehört ausgeschnitten. Der Zaun beim Maier Conni ragt auf die Straße.

GR Eidenhammer Robert erklärt, dass am 16. September in Rödhausen der „Tag des Bauernhofes“ stattfindet, wozu er den gesamten Gemeinderat einlädt.

Über Ersuchen erklärt der Vorsitzende den Stand bei den Gewerbegebietsverhandlungen.

GR Eidenhammer Angela erklärt, dass am 02. September bei der Mosterei das „Fischerfest“ stattfindet, wozu sie den gesamten Gemeinderat einlädt.

GR Kreuzeder Stefan erklärt, dass die Mondwanderungen wieder angeschlagen werden sollen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 31.05.2007 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:

(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:

(AL Gerhard Stabauer)

Für die ÖVP-Fraktion

(GR Johann Stockhammer)
(Stv: GR Eidenhammer Robert)

Für die SPÖ-Fraktion:

(GR Stefan Kreuzeder)
(Stv: GR Feigl Hubert)

Der Vorsitzende bekundet hiemit, dass gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 23.10.2007 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:

(Josef Sulzberger)